

Leistungsbeschreibung für das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anrufumleitung bei Besetzt (LB ZF Anrufumleitung bei Besetzt)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab dd.mm.YYYY. Alle bisher auf diese Produktinhalte Bezug nehmenden LB und EB werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet.

Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anrufumleitung bei Besetzt nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für dieses Zusatzfeature maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Kunden, die einen der unten angeführten Basismehrwertdienste der Telekom Austria beziehen, bietet sie das Zusatzfeature Anrufumleitung bei Besetzt an.

Die Kündigung des Basismehrwertdienstes beendet automatisch auch den Anspruch auf das Zusatzfeature Anrufumleitung bei Besetzt.

1. Produktbeschreibung

Durch Bezug dieses Zusatzfeatures wird für jedes im Verkehrsführungsprogramm definierte Rufnummernziel eines Basismehrwertdienstes die Anrufumleitung bei Besetzt aktiviert: Ist das angewählte Rufnummernziel besetzt, wird bei eingeschalteter Anrufumleitung bei Besetzt der eingehende Anruf zu einem im jeweiligen Basismehrwertdienst definierten Rufnummernziel umgeleitet. Ist auch dieses alternative Rufnummernziel besetzt, wird der Anruf auf ein weiteres alternatives Rufnummernziel desselben Basismehrwertdienstes weitergeleitet. Dies erfolgt solange, als der Kunde in Vereinbarung mit Telekom Austria weitere alternative Rufnummernziele gewählt hat. Sind keine weiteren alternativen Rufnummernziele vorhanden, wird dem rufenden Anschluss das „Besetzt“- Zeichen gesendet. Die Alternativziele sind der Telekom Austria vom Kunden im Voraus bekannt zu geben.

Der Kunde hat bekannt zu geben, für welche(s) Rufnummernziel(e) er das Zusatzfeature nutzen will.

Durch dieses Zusatzfeature können mehrere Rufnummernziele eines Basismehrwertdienstes nutzbar gemacht werden.

2. Kombination mit Basismehrwertdiensten und anderen Zusatzfeatures

2.1 Kombination mit Basismehrwertdiensten

Dieses Zusatzfeature kann ausschließlich zusammen mit einem der folgenden Basismehrwertdienste gemäß den jeweils für diese gültigen LB und EB in Anspruch genommen werden:

- 0800 National Freeline
- +800 Global Freeline
- International Freeline
- 0810 Service Line
- 0820 Service Line
- 0901 Voting Line
- 0821 Voting Line
- 0900 Telebusiness Line
- 0901 Telebusiness Line
- 0930 Erotik Line
- 0931 Erotik Line

2.2 Kombination mit anderen Zusatzfeatures

Bei diesem Zusatzfeature ist eine Kombination mit allen anderen Zusatzfeatures möglich.

3. Sonstiges

Die Einrichtung eines Zusatzfeatures erfolgt innerhalb von längstens 6 Werktagen (ausgenommen Samstag, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen der vollständigen Erklärung des Kunden. Eine rückwirkende Einrichtung, Änderung oder Kündigung ist ausgeschlossen.